



Hauptausgabe

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58

www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 75'309
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 272.003

Abo-Nr.: 272003

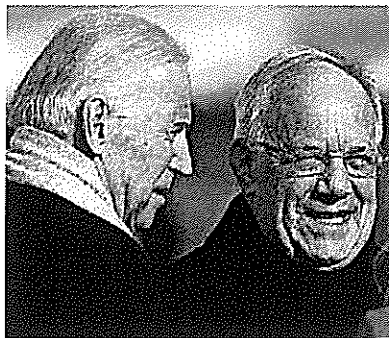
Seite: 2

Fläche: 14'313 mm²

HOCHKARÄTIGE US-DELEGATION Treffen mit Joe Biden als Dankeschön

Es kommt nicht alle Tage vor, dass ein US-Vizepräsident Fuss auf Schweizer Boden setzt. Der letzte Besuch einer amerikanischen Nummer zwei liegt zwölf Jahre zurück. Wohl auch darum hatten die Mitarbeiter von Bundespräsident **Johann Schneider-Ammann** den Kopf nicht ganz bei der Sache: In der Mitteilung zu dessen Treffen mit **Joe Biden** verliehen sie der Ehefrau des Vizepräsidenten aus Versehen den Professorentitel. Dabei ist Jill Biden lediglich Doktorin. Die Second Lady und der Vizepräsident landeten kurz vor Mittag am Flughafen Zürich-Kloten. Bidens Besuch in der Schweiz gilt dem World Economic Forum (WEF) in Davos. Vor der Weiterreise nahm er sich aber eine halbe Stunde Zeit für ein informelles Gespräch mit Schneider-Ammann. Die Staatsmänner sprachen über die Zusammenarbeit bei der Berufsbildung, ein mögliches Andocken der Schweiz ans Transatlantische Freihandelsabkommen (TTIP) und die diplomatische Annäherung zwischen Washington und Teheran. Martin Naville, Präsident der Schweizerisch-Amerikanischen Handelskammer, wertete das Zustandekommen des Treffens als «sehr positives Zeichen»: «Das ist ein Dankeschön für die guten Dienste der Schweiz bei den Verhandlungen mit dem Iran.» Biden hält sich bis Donnerstag in

Die Delegation der US-Regierung am WEF ist dieses Jahr besonders hochkarätig: Neben Biden werden Aussenminister John Kerry, Verteidigungsminister Ashton Carter, Gesundheitsministerin Sylvia Mathews Burwell und mehrere Kongressabgeordnete erwartet. LORENZ HONEGGER



Davos auf. Dort wird er zusammen mit Schneider-Ammann das Forum eröffnen, sich mit Wissenschaftlern über den neuesten Stand der Krebsforschung unterhalten und diverse Staatschefs treffen.